

## Schweizer Stellenmarkt markiert Stärke

**Zürich, 18. Oktober 2012. Die Krisenmeldungen aus dem Euroraum perlen am Schweizer Stellenmarkt ab: Im 3. Quartal 2012 ist er auf konstant hohem Niveau leicht gewachsen. Dies zeigen die von der Universität Zürich erhobenen Quartalswerte des Adecco Swiss Job Market Index (ASJMI), der wissenschaftlichen Messgrösse für den Schweizer Gesamtstellenmarkt in Internet und Presse. Am meisten profitierte die Ostschweiz. Einzig in der Genferseeregion ist das Stellenangebot rückläufig. Besonders stark gewachsen ist die Personalnachfrage im Verkauf. Auch die Nachfrage bei den industriellen und baugewerblichen Berufen sowie bei den technischen Fachkräften hat erneut zugenommen.**

Mit einer Zunahme um 3% auf 100.5 Punkte erreichte der Adecco Swiss Job Market Index Ende September 2012 wieder den Märzwert und bestätigte damit die ausgesprochene Beständigkeit des Personalbedarfs der Schweizer Unternehmen. Mit Ausnahme des leichten, saisonal bedingten Rückgangs im vierten Quartal 2011 hält sich das Stellenangebot damit allen Unkenrufen zum Trotz seit eineinhalb Jahren auf sehr hohem Niveau.

### **Alle Regionen im Plus – mit Ausnahme der Genferseeregion**

Der positive Trend bei der Personalnachfrage manifestierte sich in fast allen Regionen der Schweiz. Mit +8% verzeichnete die Ostschweiz den stärksten Anstieg. Nachdem sie in der Vergangenheit meist hinter dem allgemeinen Aufschwung zurückgeblieben war, fand sie mit diesem Sprung nun wieder Anschluss an die Entwicklung der anderen Regionen. Möglich machte dies insbesondere die positive Entwicklung in der Industrie, bei den Bauberufen sowie im technischen Bereich, die alle in der Ostschweiz sehr stark vertreten sind.

Eine überdurchschnittlich hohe Nachfrage verzeichneten im 3. Quartal auch das Espace Mittelland (+6%), das im letzten Quartal eine deutliche Negativentwicklung hinnehmen musste, und die Nordwestschweiz mit +4%. Der Grossraum Zürich (+3%) lag im gesamtschweizerischen Durchschnitt, während die Zentralschweiz (+1%) deutlich weniger zulegte. Die einzige Region mit rückläufigem Trend war die Genferseeregion. Nachdem das Stellenangebot dort bereits im letzten Quartal um 7% zurückgegangen war, verringerte es sich erneut um 8%. Ende September lag der Indexwert wieder auf dem Niveau des Vorjahres. Besonders stark betroffen waren in der Genferseeregion die Berufe im Gastgewerbe und im Bereich der persönlichen Dienstleistungen.

Im Vorjahresvergleich schwingen die Ostschweiz und die Nordwestschweiz mit einer Zunahme um rund 11% deutlich obenaus. Alle anderen Regionen zeigen im Vergleich mit dem dritten Quartal 2011 nur geringe Veränderungen – insbesondere der Boom der Genferseeregion scheint für den Moment beendet.

### **Verkauf, Industrie und Technik im Aufwind**

Am deutlichsten nahm die Zahl der ausgeschriebenen Stellen im Bereich Verkauf und Marketing (+16%) zu. Dafür verantwortlich waren vor allem die eigentlichen Verkaufsberufe. Auch das Stellenangebot in industriellen und baugewerblichen Berufen sowie in den Bereichen Technik und Informatik wuchs überdurchschnittlich stark (jeweils +11%). Berufe im Maschinenbau und in der Elektrotechnik sowie Stellen für Ingenieure, Techniker und Informatiker trugen am meisten zu dieser positiven Entwicklung bei. Dies erstaunt umso mehr, als im 3. Quartal verschiedene exportorientierte Industrieunternehmen von Marktschwierigkeiten berichteten. Offensichtlich ist die Schweizer Industrie- und Technologiebranche aufgrund ihrer heterogenen Struktur krisenresistenter als die Auguren vermuten.

Deutlich schwächer fiel der steigende Trend bei den Finanzberufen (+4%) und im Bereich Management und Organisation (+3%) aus, während die Berufsfelder Büro und Verwaltung (–4%), Gastgewerbe und persönliche Dienstleistungen (–4%) sowie Medizin und soziale Dienstleistungen (–8%) eine rückläufige Entwicklung verzeichneten. Bei letzterer Kategorie war vor allem die Nachfrage nach Lehrpersonen

## Media Release – Adecco Switzerland

---

deutlich geringer als in den beiden vorangegangenen Quartalen, was nach Beginn des Schuljahrs stark saisonale Gründe haben dürfte.

Im Vergleich mit dem dritten Quartal 2011 präsentierten sich die Technik (+22%), die sozialen Dienstleistungen (+20%), der Verkauf (+17%) sowie die industriellen und baugewerblichen Berufe (+12%) als expandierende Berufsfelder. Das Stellenangebot in Management und Organisation (+2%) sowie Büro und Verwaltung (+1%) änderte sich wenig, während die Berufe in Finanz und Treuhand trotz der jüngsten Zunahme noch immer unter dem Vorjahresniveau liegen (-6%). Im Vergleich zum Vorjahr litt das Stellenangebot im Gastgewerbe und bei den persönlichen Dienstleistungen am stärksten (-18%). Dahinter steckt kein längerfristiger Trend wie im Finanzbereich, sondern vielmehr eine Ausgleichsbewegung nach einem ausgesprochen hohen Indexwert im Vergleichsquarter 2011.

### Pressestellenmarkt weiterhin rückläufig

Der umfangmässig wichtigste Ausschreibungskanal, die Unternehmenswebsites, verzeichnete im dritten Quartal 2012 einen Zuwachs an Stellenangeboten um 5%, die Onlinestellenportale um 3%. Auf bereits tiefem Niveau nahm der Anteil der in der Presse ausgeschrieben Stellen um weitere 9% ab, sodass im Vorjahresvergleich ein Rückgang um 20% resultierte.

### Kontakte

Adecco Switzerland Press Office

Fabienne Wildbolz, Adecco Switzerland, Tel. 044 315 55 69, [press-office@adecco.ch](mailto:press-office@adecco.ch)

Stellenmarkt-Monitor Schweiz

Alexander Salvisberg, Universität Zürich, Tel. 044 635 23 37, [salvisberg@soziologie.uzh.ch](mailto:salvisberg@soziologie.uzh.ch)

### Über den Adecco Swiss Job Market Index (ASJMI)

In Zusammenarbeit mit dem **Stellenmarkt-Monitor Schweiz (SMM) am Soziologischen Institut der Universität Zürich** veröffentlicht Adecco Switzerland jeweils Ende Januar, April, Juli und Oktober den ASJMI. Mit dem ASJMI steht für die Schweiz eine wissenschaftlich fundierte und umfassende Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots in Presse und Internet zur Verfügung. Er beruht auf repräsentativen Quartalerhebungen der Stellenangebote in der Presse, auf Onlinestellenportalen sowie auf Unternehmenswebsites.

Der ASJMI beruht auf den Auszählungen der ausgeschrieben Stellen in 90 Presstiteln (Zeitungen und Anzeiger), 12 Onlinestellenportalen und 1'300 Unternehmenswebsites.

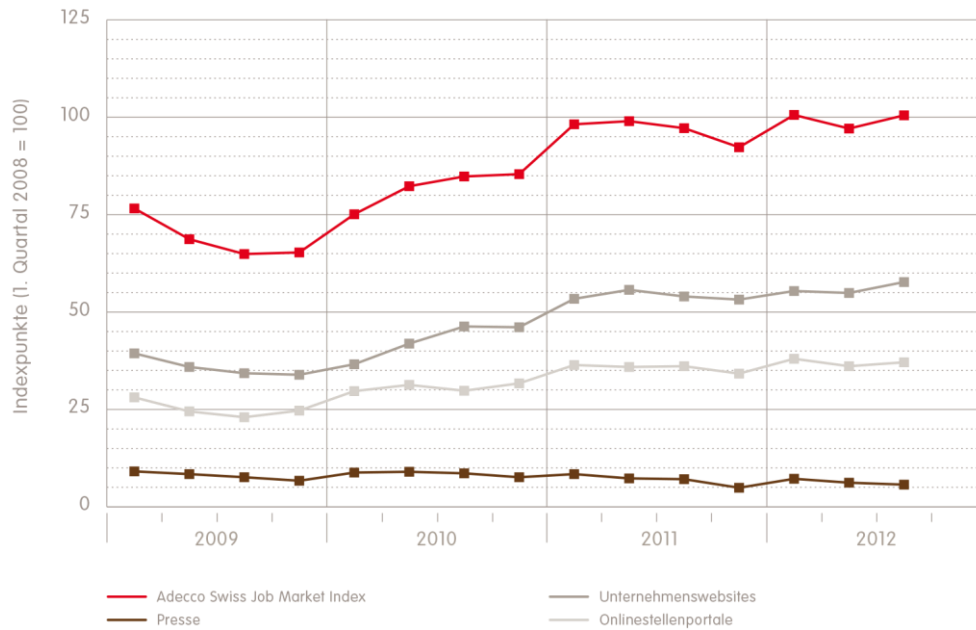
### Über Adecco Switzerland

Adecco Switzerland ist der führende Personaldienstleister im Bereich Working Life Cycle der Schweiz mit einer mehr als 50-jährigen Erfahrung auf diesem Gebiet. Das Unternehmen beschäftigt über 450 interne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist schweizweit mit mehr als 100 Geschäftsstellen an über 50 Standorten vertreten. Adecco Switzerland bietet ein vielfältiges Leistungsportfolio an: Personalverleih und -vermittlung, Outsourcing, Aus- und Weiterbildung und Training, HR Consulting sowie kundenorientierte Projektleistungen.

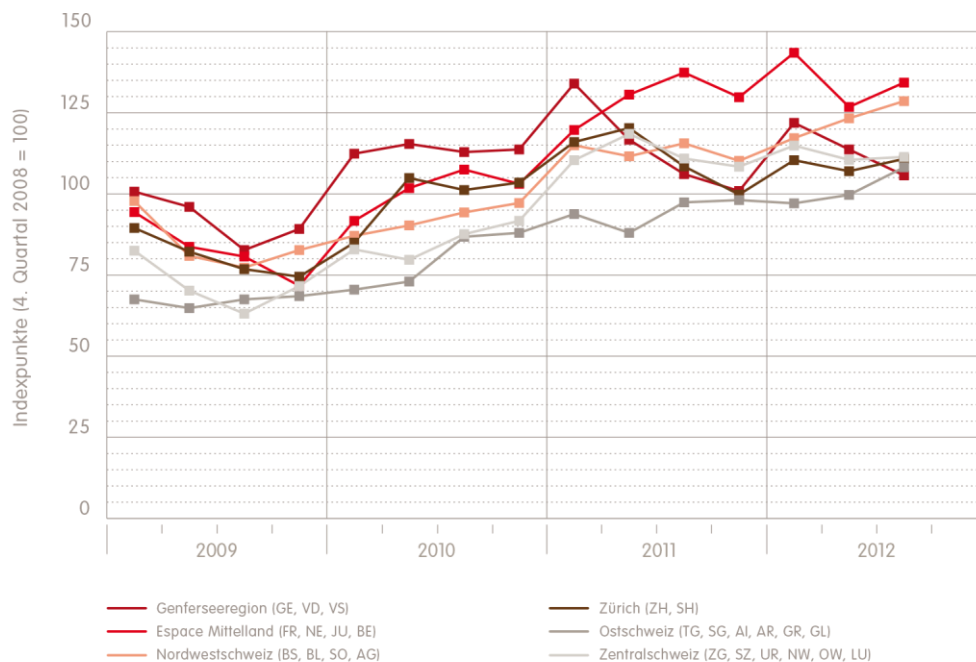
Adecco S.A. ist der weltweit führende Anbieter von Human-Resources-Lösungen mit Hauptsitz in der Schweiz. Das Fortune-Global-500-Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.

## Media Release – Adecco Switzerland

### Adecco Swiss Job Market Index Gesamtindex und Teilindices



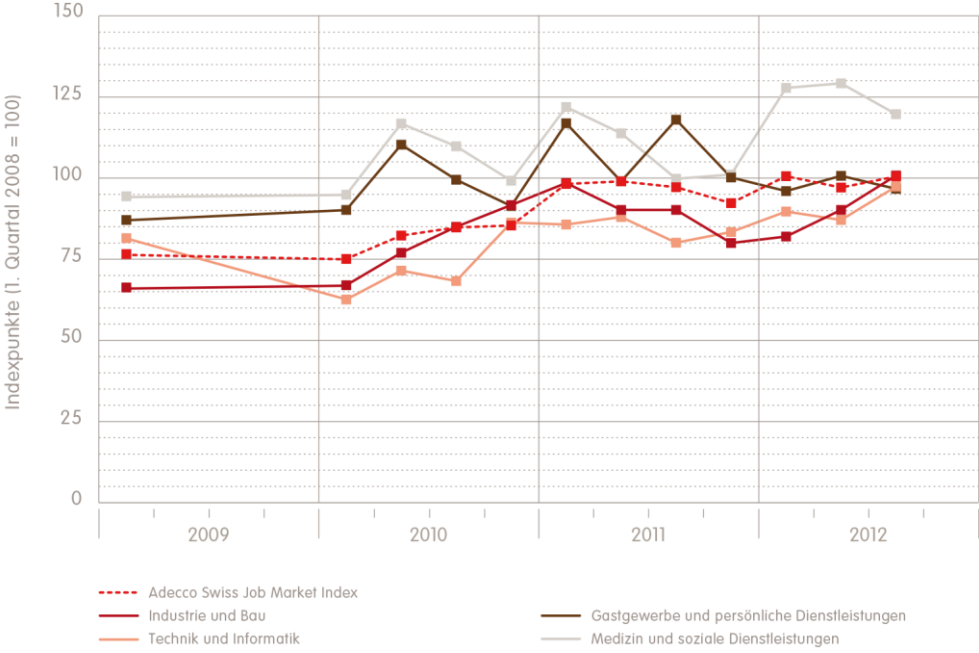
### Adecco Swiss Job Market Index Grossregionale Indices



Die Entwicklung im Tessin wird aufgrund zu kleiner Fallzahlen nicht separat dargestellt.

Media Release – Adecco Switzerland

**Adecco Swiss Job Market Index**  
Berufsindices I



**Adecco Swiss Job Market Index**  
Berufsindices II

